

**EWID-Zuweisung mit Hilfe einer Wohnungsnummer**  
Service Lösung für Kantone und Gemeinden

GV PPP-Verein vom 29. Oktober 2008

# Inhalt

- EWID-Zuweisung - Um was geht es?
- DL-Angebot der Post für Kantone und Gemeinden
  - Involvierte Anspruchsgruppen
  - Nutzen
- Vorgehen
- Herausforderungen
- Ausblick

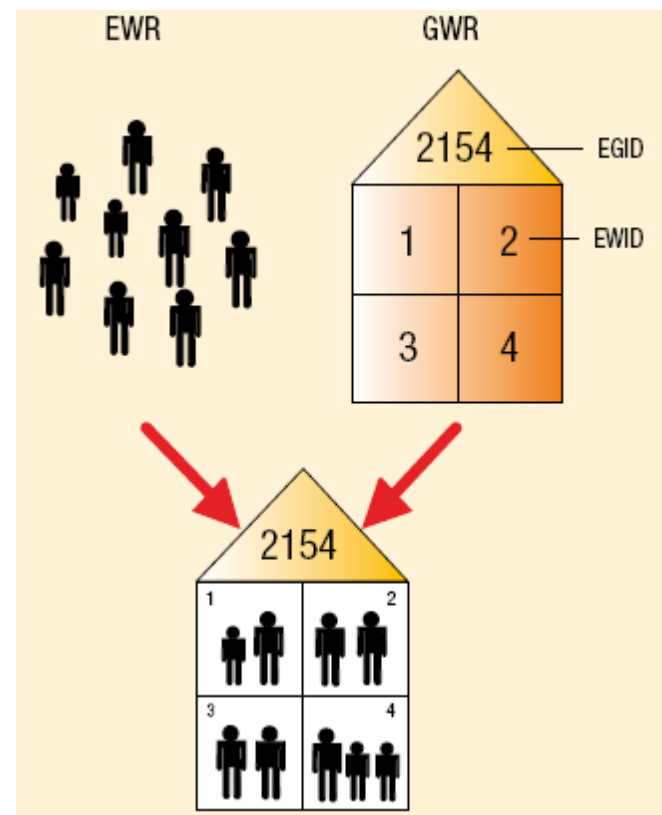
# EWID-Zuweisung zu Personen

## Um was geht es?

Teil der Registerharmonisierung  
Grundlage für VZ 2010

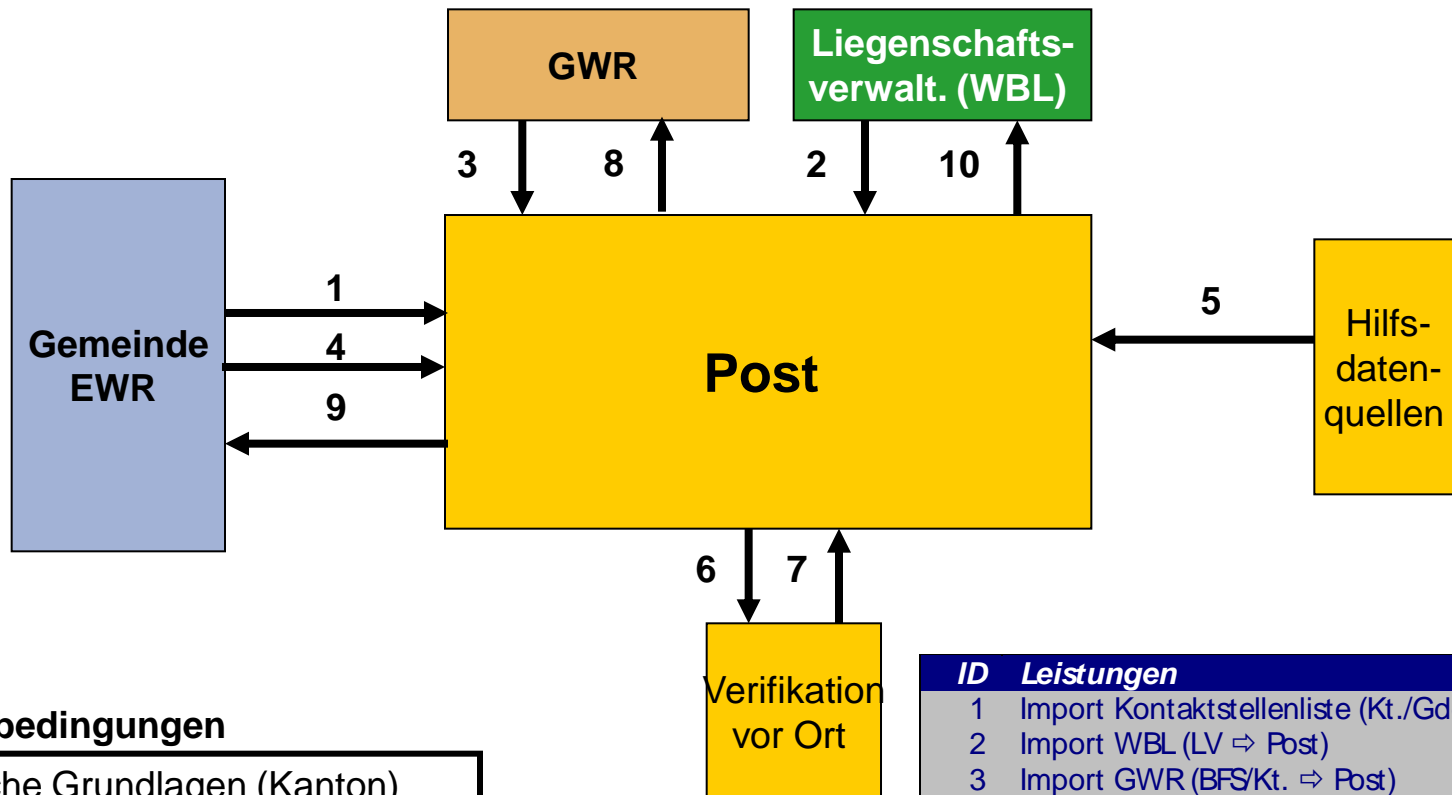
### Ziel der EWID-Zuweisung:

- Jeder Person im Einwohnerregister ist der EGID sowie der EWID der von ihr bewohnten Wohnung aus dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister zugewiesen
- Alle Personen mit identischer EGID / EWID-Kombination wohnen in derselben Wohnung und bilden gemeinsam einen Haushalt



# DL-Angebot der Post (Übersicht)

## Anspruchsgruppen, Rollen und Interaktionen



### Rahmenbedingungen

Gesetzliche Grundlagen (Kanton)  
Lieferergebnisse und Qualitätskriterien  
Absichtserklärungen  
SW-Spezifikationen / Release Mgmt.

| ID | Leistungen                                   |
|----|--|
| 1  | Import Kontaktstellenliste (Kt./Gde. ⇔ Post) |
| 2  | Import WBL (LV ⇔ Post)                       |
| 3  | Import GWR (BFS/Kt. ⇔ Post)                  |
| 4  | Import EWR (Kt./Gde. ⇔ Post)                 |
| 5  | Import Hilfsdaten (z.B. KDP, ZUBOH etc.)     |
| 6  | Differenzbereinigungsliste                   |
| 7  | Erfassen bereinigter / verifizierter Daten   |
| 8  | GWR-Export (Post ⇔ BFS/Kt.)                  |
| 9  | EWR-Export (Post ⇔ Kt./Gde.)                 |
| 10 | WBL-Export (Post ⇔ LV)                       |

# Nutzen für Kantone / Gemeinden

## Qualitätsfaktoren der Zusammenarbeit mit der Post

- Zentrale Beschaffung der Wohnungs- und Bewohnerlisten / Koordination mit Liegenschaftsverwaltungen
- Umsetzungssicherheit: Gemeinsam mit dem BFS erarbeiteter Detailprozess ⇒ Schweizweit möglichst einheitliche Qualität
- Budgetsicherheit: Durch die Vergabe an die Post können die Kosten für die EWID-Zuweisung im Voraus beziffert und budgetiert werden
- Spezialisierte Ressourcen und leistungsfähige Infrastruktur ⇒ Gemeinden können ihre Ressourcen für prioritäre Aufgaben einsetzen
- Datenschutz: Aufbau einer dedizierten Infrastruktur, Regelung der Zugriffsberechtigungen
- Die Wohnungsnummer vereinfacht die Wohnungszuweisung auf der EWK im Tagesgeschäft (Zu-/Wegzug)
- Professionelle Projektabwicklung durch einen verlässlichen und erfahrenen Partner

# Nutzen für das Bundesamt für Statistik und für die Post

## BFS

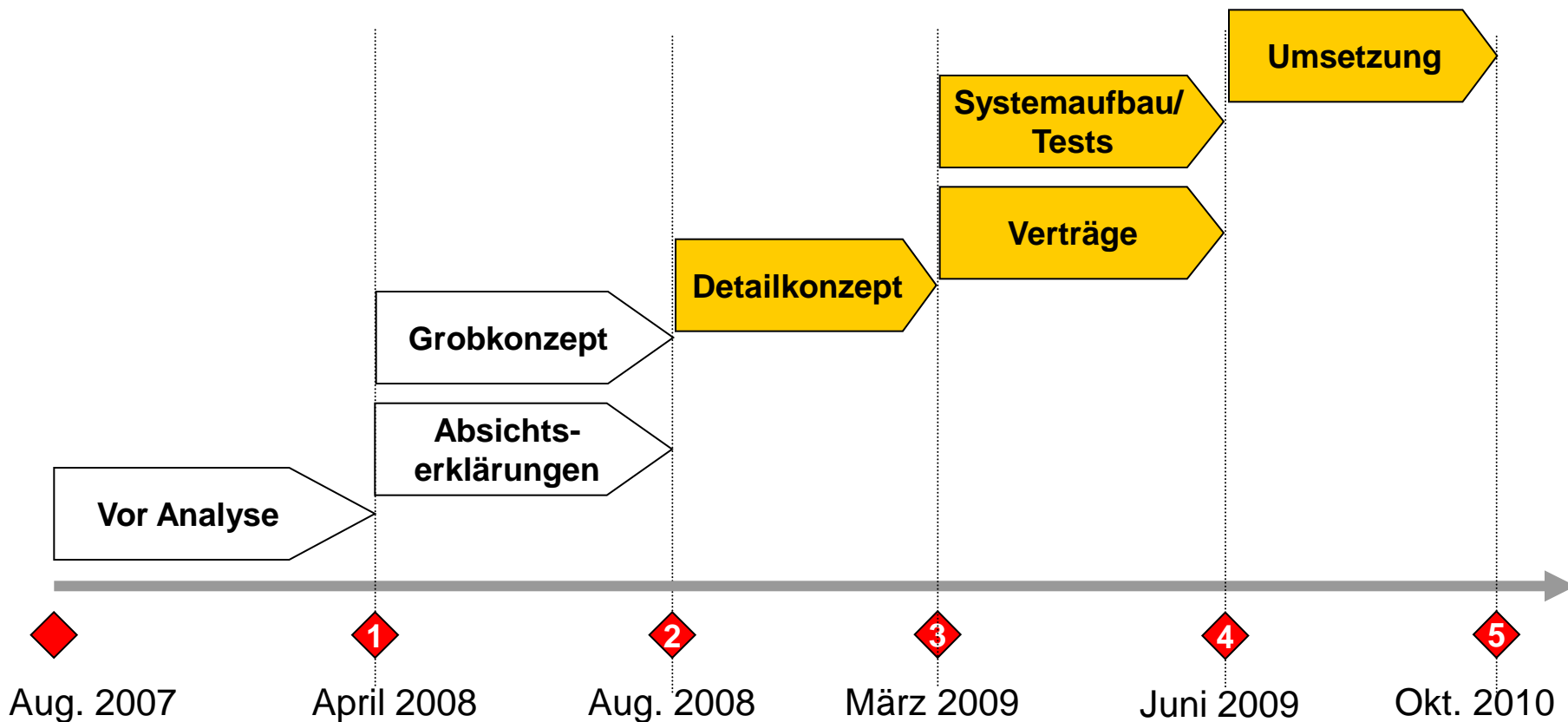
- Gemeinsam mit der Post erarbeiteter und dokumentierter Prozess  
⇒ Schweizweit möglichst einheitliche Qualität
- Verifizierte HH-Bildung (Grundlage für Statistik)
- (teilweise) Bereinigung GWR

## Post

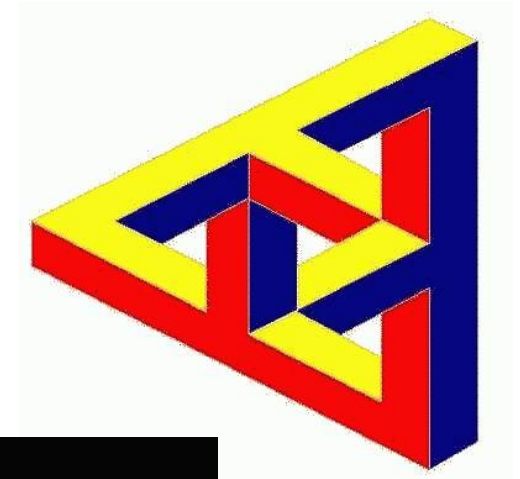
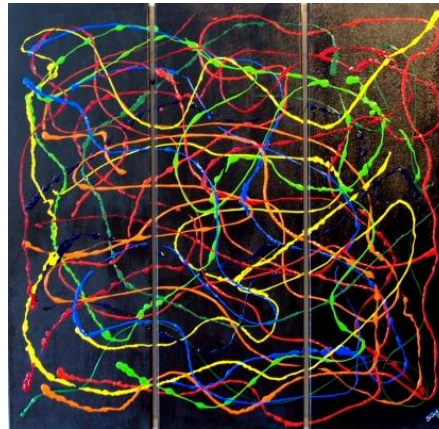
- Verlässlicher Partner im Umgang mit sensiblen Daten
- Kompetenz im Bereich der Datenkonsolidierung
- Einheitliche Lösung in Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen und Gemeinden

# Vorgehen

## Phasen und Meilensteine



# Herausforderungen im Projektverlauf





# **Details / Hintergrundinformationen**

# Das Leistungsangebot der Schweizerischen Post

## 1. Datenquellen beschaffen und aufbereiten

Anschreiben der Eigentümer und Immobilienverwaltungen für Wohnungs- und Bewohnerlisten

Datenübernahme aus dem EWR

Datenübernahme aus dem GWR

Daten aufbereiten

## 2. IT-Konsolidierung (elektronisch)

GWR-Bereinigung auf Stufe Wohnung

Haushaltsbildung

Vergabe der Wohnungsnummer

EWID-Zuweisung

## 3. Verifikation/Differenzbereinigung

GWR-Bereinigung auf Stufe Wohnung

Haushaltsbildung

Vergabe der Wohnungsnummer

EWID-Zuweisung  
Optional:

Anbringen Wohnungsnummer

## 4. Optional Selbstdeklaration durch Bewohner

GWR-Bereinigung auf Stufe Wohnung

Haushaltsbildung

Vergabe der Wohnungsnummer

EWID-Zuweisung

Haushalte anschreiben

## 5. Daten erfassen/Rückfluss an Dateneigner

Verifizierte Daten erfassen

Qualitätskontrolle

Datenrückfluss

Koordinierte Umsetzung nach Regionen

Fachliche Begleitung und Projektleitung

# Das Aufgaben der Gemeinden im Prozess

## 1. Vorarbeiten der Gemeinde

Bereinigung GWR auf Stufe Adresse und Gebäude

Abgleich GWR mit dem Objektwesen der Gemeinde

EGID-Zuweisung zu Personen

Liste aller Kontaktstellen (Immobilienverwaltungen und/oder Eigentümer) pro Gebäudeadresse/EGID

Sicherstellen, dass die EWR-Software die Funktionalitäten für den Datenexport- und

Koordinierte Umsetzung nach Regionen

Fachliche Begleitung und Projektleitung

## 2. Nacharbeiten der Gemeinde

Daten importieren

Barbeiten der Restfälle

Schlussbereinigung GWR

## 3. Datenpflege/ Nachführen durch Dateneigner

Gemeinde:  
EWID-Zuweisung im EWR und Wohnungsnummer im GWR nachführen

Immobilienverwaltungen/  
Eigentümer:  
Wohnungsnummer nachführen

# Durch Kantone/Gemeinden zu schaffende Voraussetzungen

## Gesetzliche Grundlagen

- Inkraftsetzung der Anschlussgesetzgebung zum Eidg. RHG
- Verpflichtung der Immobilienverwaltungen/Eigentümer sowie subsidiär der Bewohner zur Bekanntgabe der notwendigen Informationen
- Ermächtigung der Post zur Begehung der Gebäude
- Ermöglichen des einmaligen Datenabgleichs der EWR-Daten mit den Post-Systemen

## IT-Voraussetzungen

- Sicherstellen dass die EWR-Software die Funktionalität Daten Import/Export via SEDEX gem. BFS Anforderungen unterstützt
- Abgleich Objektwesen der Gemeinde – GWR

## Finanzielle Rahmenbedingungen

- Budgetieren der notwendigen Finanzmittel für die Zusammenarbeit mit der Post